

# Inhaltverzeichnis

<b>Einleitung</b> . . . . .	11
-----------------------------	----

## Auswahl und Strukturierung von Inhalten

<b>1 Philosophie-Curricula als Instrumente zur Steuerung des Unterrichts</b> . . . . .	21
<i>Roland W. Henke</i>	
1.1 Der didaktische Sinn inhaltlicher Vorgaben . . . . .	21
1.2 Der didaktische Sinn von Zielvorgaben bzw. Kompetenzerwartungen. . . . .	22
1.3 Vorgaben zu Planungs- und Gestaltungsprinzipien des Unterrichts?. . . . .	25
1.4 Der NRW-Kernlehrplan Philosophie als Steuerungsinstrument des Unterrichts. . . . .	26
<b>2 Lehrbarkeit der Philosophie und philosophische Kompetenzen</b> . . . . .	43
<i>Matthias Tichy</i>	
2.1 Kompetenzorientierung als didaktisches Problem . . . . .	44
2.2 Wissen und Können im Philosophieunterricht . . . . .	46
2.3 Philosophie vs. Philosophieren lehren und lernen . . . . .	50
2.4 Die Bedeutung exemplarischer Inhalte für die Bestimmung von Kompetenzen . . . . .	52
2.5 Fachspezifisches Wissen und Kompetenzen . . . . .	54
<b>3 Fachliche Klärung und didaktische Rekonstruktion</b> . . . . .	61
<i>Peter Zimmermann</i>	
3.1 Das Modell der didaktischen Rekonstruktion . . . . .	62
3.2 Lernen als Konzeptveränderung . . . . .	63
3.3 Präkonzepte im Philosophieunterricht . . . . .	65
3.4 Konzeptveränderung im Philosophieunterricht. . . . .	67
3.5 Auswahl von Inhalten. . . . .	70
3.6 Fachliche Klärung . . . . .	71
3.7 Strukturierung . . . . .	73
3.8 Hinweise zur Methodenwahl . . . . .	74
3.9 Checkliste . . . . .	75

## Themen

<b>1 Ethik</b> . . . . .	81
<i>Henning Franzen</i>	
1.1 Ethik im Philosophieunterricht. . . . .	82
1.2 Drei Problembereiche. . . . .	84
1.3 Ein Beispiel aus dem Unterricht . . . . .	92
1.4 Schlussbemerkung. . . . .	96

<b>2</b>	<b>Anthropologie und Politische Philosophie . . . . .</b>	<b>101</b>
	<i>Anne Burkard</i>	
2.1	Fachliche Eigenheiten, Methoden und Themen der Politischen Philosophie	102
2.2	Fachliche Eigenheiten, Methoden und Themen der philosophischen Anthropologie . . . . .	107
2.3	Eine Beispielreihe aus dem Bereich der philosophischen Anthropologie . .	111
2.4	Abschließende Bemerkungen . . . . .	116
<b>3</b>	<b>Erkenntnistheorie und Wissenschaftstheorie . . . . .</b>	<b>121</b>
	<i>Gerhard Ernst</i>	
3.1	Zwei skeptische Überlegungen . . . . .	121
3.2	Die Analyse von Wissen . . . . .	124
3.3	Theorien der Rechtfertigung . . . . .	129
3.4	Weitere Themen der Erkenntnistheorie . . . . .	133
3.5	Das Problem der Induktion . . . . .	133
3.6	Falsifikationismus . . . . .	136
3.7	Revolutionäre Wissenschaftstheorie . . . . .	138
3.8	Weitere Themen der Wissenschaftstheorie . . . . .	139
<b>4</b>	<b>Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie . . . . .</b>	<b>145</b>
	<i>Dominique Kuenzle</i>	
4.1	Einleitung . . . . .	145
4.2	Kanonisierte Philosophie des Geistes I: Das Leib-Seele-Problem . . . . .	146
4.3	Kanonisierte Philosophie des Geistes II: Künstliche Intelligenz . . . . .	149
4.4	Kanonisierte Philosophie des Geistes III: Personale Identität . . . . .	151
4.5	Neuere Entwicklungen I: Erweiterungen und Anwendungen der Künstlichen Intelligenz . . . . .	153
4.6	Neuere Entwicklungen II: Ausgedehnter Geist . . . . .	156
4.7	Didaktische Herausforderungen der Sprachphilosophie . . . . .	156
4.8	Kritisches Denken I: Semantik vs. Pragmatik . . . . .	158
4.9	Kritisches Denken II: Begriffe und sprachliche Bedeutung . . . . .	160
4.10	Angewandte Sprachphilosophie I: Lügen vs. Irreführen . . . . .	162
4.11	Angewandte Sprachphilosophie II: Beleidigende, diskriminierende (Jugend)Sprache . . . . .	163
<b>5</b>	<b>Logik und Argumentationstheorie . . . . .</b>	<b>169</b>
	<i>Gregor Betz</i>	
5.1	Einleitung . . . . .	169
5.2	Eine Beispielkontroverse – dargestellt in Dialogform, als Pro-Kontra-Liste und als Debattenkarte . . . . .	170
5.3	Die Überprüfung von Begründungsansprüchen: Einzelne Argumente klarer fassen. . . . .	175
5.4	Einen Argumentationszusammenhang verstehen . . . . .	188
5.5	Aus Argumentanalysen lernen: Meinungsbildung und Diskussionsführung .	194
5.6	Zusammenfassung . . . . .	196

## Didaktisch-methodische Planung und Durchführung

<b>1 Problemorientierung, Lernphasen und Arbeitsaufgaben</b> . . . . .	203
<i>Rolf Sistermann</i>	
1.1 Problemorientierung . . . . .	203
1.2 Lernphasen nach dem Bonbonmodell . . . . .	209
1.3 Arbeitsaufgaben . . . . .	217
<b>2 Methoden der Textarbeit</b> . . . . .	225
<i>Michael Wittschier</i>	
2.1 Texterschließung: Kompetenzen, Operatoren, Indikatoren. . . . .	225
2.2 Grundsätzliche Überlegungen zur Textarbeit . . . . .	228
2.3 Methodisch-didaktische Zugänge . . . . .	229
2.4 Methoden der Texterschließung . . . . .	230
2.5 Ausgesuchte Methoden der Texterschließung. . . . .	235
<b>3 Textstrukturanalyse und Argumentrekonstruktion</b> . . . . .	247
<i>Georg Brun</i>	
3.1 Ziele der Textstrukturanalyse . . . . .	247
3.2 Gliedern als Methode der Textstrukturanalyse . . . . .	248
3.3 Textstruktur herausarbeiten. . . . .	250
3.4 Darstellung der Textgliederung. . . . .	251
3.5 Fallbeispiel . . . . .	253
3.6 Aufgaben und Ziele der Argumentanalyse. . . . .	257
3.7 Argumente rekonstruieren . . . . .	262
3.8 Argumente evaluieren . . . . .	267
<b>4 Schreiben</b> . . . . .	275
<i>Jonas Pfister</i>	
4.1 Freier Tagebucheintrag . . . . .	277
4.2 Beschreibung eines Beispiels . . . . .	279
4.3 Inhaltsangabe. . . . .	280
4.4 Kommentar . . . . .	282
4.5 Essay . . . . .	284
4.6 Begriffe und Argumente . . . . .	286
4.7 Schreibstrategien. . . . .	288
4.8 Rückmeldung, Bewertung und Benotung . . . . .	289
<b>5 Sokratisches Gespräch und Lehrgespräch</b> . . . . .	293
<i>Klaus Draken</i>	
5.1 Vorbemerkung: Ein Widerspruch . . . . .	293
5.2 Das Lehrgespräch als fragend-entwickelndes Unterrichtsgespräch . . . . .	294
5.3 Das Sokratische Gespräch als <i>Schule des Selbstdenkens</i> . . . . .	301
5.4 Konsequenzen für die unterrichtliche Praxis . . . . .	307
<b>6 Gedankenexperimente</b> . . . . .	313
<i>Tobias Zürcher</i>	
6.1 «Was wäre, wenn ...?» . . . . .	313

6.2	Wozu Gedankenexperimente im Unterricht? . . . . .	314
6.3	Gedankenexperimente durchführen. . . . .	320
6.4	Gedankenexperimente entwerfen . . . . .	326
<b>7</b>	<b>Bilder und Filme . . . . .</b>	<b>331</b>
	<i>Juliette Gloor</i>	
7.1	Einleitung . . . . .	331
7.2	Bilder im Philosophieunterricht . . . . .	332
7.3	Film im Philosophieunterricht . . . . .	339
<b>8</b>	<b>Digitale Medien . . . . .</b>	<b>353</b>
	<i>Mandy Schütze</i>	
8.1	Einleitung . . . . .	353
8.2	Lehrer und Schüler als Konsumenten . . . . .	355
8.3	Lehrer und Schüler als Produzenten. . . . .	357
8.4	Weblogs . . . . .	358
8.5	Wikis. . . . .	364
8.6	Soziale Netzwerke, Mikroblogging und Chat . . . . .	367
8.7	Echtzeitkollaboration, textbasiert . . . . .	368
8.8	Echtzeitkommunikation, audiovisuell. . . . .	369
8.9	Videos, Podcasts . . . . .	370
8.10	Computergestützte Präsentationen . . . . .	371
8.11	Lernspiele/Rollenspiele. . . . .	371
8.12	Urheberrecht und Lizenzen . . . . .	372
8.13	Ausblick . . . . .	373
<b>9</b>	<b>Projektarbeit im Philosophieunterricht . . . . .</b>	<b>375</b>
	<i>Cyrrill Mamin</i>	
9.1	Grundlagen der Projektarbeit . . . . .	376
9.2	Legitimation der Projektarbeit . . . . .	378
9.3	Das Café Philosophique als Projektarbeit. . . . .	381
9.4	Projektarbeit im Philosophieunterricht? – Eine Bilanz . . . . .	386

## Leistungskontrolle und Bewertung

<b>1</b>	<b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung . . . . .</b>	<b>395</b>
	<i>Bernd Rolf</i>	
1.1	Lernerfolgsüberprüfung auf der Grundlage von Kompetenzmodellen. . . . .	396
1.2	Überprüfungsformen für die gymnasiale Oberstufe . . . . .	399
1.3	Anforderungsbereiche für die Abiturprüfung . . . . .	401
1.4	Dimensionen der Problemreflexion . . . . .	403
1.5	Aufgabenarten für die Abiturprüfung. . . . .	404
1.6	Operatoren für die Aufgabenstellung . . . . .	406
1.7	Allgemeine Hinweise für die Aufgabenstellung im schriftlichen bzw. mündlichen Abitur . . . . .	407
1.8	Beispiel für eine Prüfungsaufgabe im schriftlichen Abitur . . . . .	408

**2 Leistungsbeurteilung . . . . . 415**  
*Philippe Patry*  
2.1 Einleitung . . . . . 415  
2.2 Gütekriterien für Leistungsbeurteilung . . . . . 415  
2.3 Herausforderungen beim Bewerten philosophischer Leistungen . . . . . 416  
2.4 Beispiele für Leistungsbeurteilung . . . . . 422  
2.5 Fazit . . . . . 430

**Grundsätzliches**

**1 Philosophiedidaktische Modelle im Überblick . . . . . 437**  
*Roger Hofer*  
1.1 Modelle in der Allgemeinen Didaktik. . . . . 437  
1.2 Zwei Phasen der Modellbildung in der Philosophiedidaktik . . . . . 438  
1.3 Kurzcharakterisierung ausgewählter Modelle . . . . . 439  
**Die Autorinnen und Autoren . . . . . 463**  
**Register . . . . . 469**